Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 90 (1964)

Heft: 12

Rubrik: Am Hitsch si Mainig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Diese 15 Schweizer-Coiffeure wurden alle mit dieser einen Klinge rasiert



Moderner, schärfer, rascher als alles, was es bisher gab.



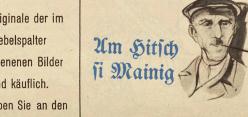
ERWECKEN SIE DIE GALLE IHRER LEBER -

Sie fühlen sich dann viel frischer

Jeden Tag soll die Leber einen Liter Galle in den Darm entleeren. Gelangt diese Gallenmenge nicht richtig dorthin, so werden die Speisen nicht verdaut. Hieraus entstehen Blähungen und Verstopfungen.
Carter's kleine Leberpillen fördern den für Ihren Darm nötigen, freien Abfluß der Galle. Als mildwirkendes Präparat regen sie den Gallenzufluß an und sorgen für guten Stoffwechsel. Bald fühlen Sie sich wieder wohl und frisch. In Apotheken und Drogerien Fr. 2.35 und die vorteilhafte Familienpackung Fr. 5.45.

CARTERS kleine Leberpillen

Die Originale der im Nebelspalter erschienenen Bilder sind käuflich. Schreiben Sie an den Nebelspalter-Verlag Rorschach



An Usslendar hätt miar gschribba. A Zürhhar. A Schkhiifaarar, wo varruckht gäära zAroosa dooba Bööga macht. Übar dHeng aaba natüürli! Also isch är im Januar au widar amool gan Aroosa uffa khärralat und isch khoga froo gsii, won är uff dar Schtrooß dia schöön Tafla «Willkommen in Arosa» gsähha hätt. Und schu isch är mit siinara Familja - nai, nitt go frääsa, nu gon a Parkhplatz suahha. Ar hätt aina gfunda, zwoor khai rächta Parkhplatz, darfüür a halb Schtund witt awägg vu dar Wiißhornbaan, untar a paar Tanna, wo schu Auto mit ama (D) gschtanda sind. Als varkheersärzoogana Zürhhar hätt üüsara Schkhiifaarar gnau umanandar gluagat, ob khai Varbotstaffla aswo zgsähha sej. Nüüt umanand. Also isch Pfamilja Zürhhar uff d Brättli gschtanda, hätt allna Schkhiilift zvardiana ggee, hätt au nitt vargässa zwüschatduura ufam Wiißhoora und uff am Hörnli dooba iizkheera, hätt am Nommitaag no waggar bejm Simma gmarendat und isch denn müad abar zfridda zum Auto zrugg gwagglat. Und hätt dött untar am Schiibawüschar a Zättal gfunda: Falsch parkiert. Sich bei der Polizei melden! Was üüsara Zürhhar au tua hätt und voram Schaltar ärkhläärt, är hej sihhar niana a Varbotstaffla gsähha und au niana susch a Platz gfunda. Dää hintar am Schaltar hätt abar nüüt andarsch gsaid als: Sii hend faltsch parkhiart, Sii müassand blähha. Und dua hätt dar Härr Zürhhar a guata Gedankha khaa und said: Losed Si, wiso häts a dä säbe drüü tütsche Wäge känn Bueßezäddel gha? Und khasch glauban odar nitta, uff aimool isch dia Buaß nümma wichtig gsii! Abar bevor dar Zürhhar hätt khönna tankha und adia sääga, hätts hintar am Schaltar vürra töönt: Abar znööchschta Mool nemmand miar denn dia Härra Zürhhar mit Handkhuß! Punkht. Färtig.

I khanns aifach nitt glauba, daß dää Polizischt hintar am Schaltar an Aroosar gsii isch. Asoo aswas said a rächten Aroosar nitta, für inn sind Gäscht Gäscht. Und gad dZürhhar löönd zAroosa a schööna Khlotz ligga. I hammi khwaasi bejm Härr Zürhhar für dä kharioos Polizischt entschuldigat, ebba, well i mii für dä Aroosar gschemmt hann. Und wüssand Iar, was miar dar Härr Zürhhar gsaid hätt? «Vilicht isch es en abverheite Zürcher Polizist gsi, wo sini Wuet über öüs Zürcher häd welle abreagiere ... »

Das Labyrinth

ist ein Irrgarten in den nur ein Weg hinein und hinausführt, in dem sich aber die Wege beinahe ins Unendliche verzweigen. Je komplizierter je schöner! Einfache Arabesken können unseren Schönheitssinn aber meist besser befriedigen, speziell wenn sie als Zeichnung in einem der herrlichen Orientteppiche von Vidal an der Bahnhofstraße 31 in Zürich die Augen der Betrachter entzücken.

